

	<p>Object: Sesterz des Trajan mit Darstellung der Fortuna Redux</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23348</p>
--	--

## Description

Auf den Münzen des Kaisers Trajan finden sich ungewöhnlich lange Umschriften, die zahlreiche Ämter und Titel auflisten sowie die anlässlich erfolgreicher Feldzüge verliehenen Ehrennamen, wie GER(manicus) und DAC(icus) auf der Vorderseite dieser Münze. Ab 116 n. Chr. sollte noch die Bezeichnung Parthicus für den Sieg Trajans gegen die Parther seiner offiziellen Titulatur hinzugefügt werden, doch als diese Bronzemünze wenige Jahre zuvor geprägt worden war, dauerte der langwierige und gefährliche Krieg im Osten des Römischen Reiches noch an. Der Kaiser hielt sich zu diesem Zeitpunkt weit entfernt von Rom bei seinen Truppen auf, weshalb das Bildmotiv auf der Rückseite des Sesterzes der FORTVNAE REDVCI (der zurückführenden Fortuna) geweiht ist. Mit ihrer durch das Füllhorn symbolisierten Großzügigkeit und dem Steuerruder ihrer lenkenden Macht soll die Göttin Trajan und seine Soldaten sicher zurück in die Hauptstadt bringen.

[Sonja Hommen]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 33 mm, G. 24,05 g

## Events

Created	When	112-114 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Fortuna
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Trajan (53-117)
	Where	

## Keywords

- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait
- Sestertius

## Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 627
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 20